

Tag des Wanderns

Mit dem „Häuptling“ auf dem Jugendwanderweg

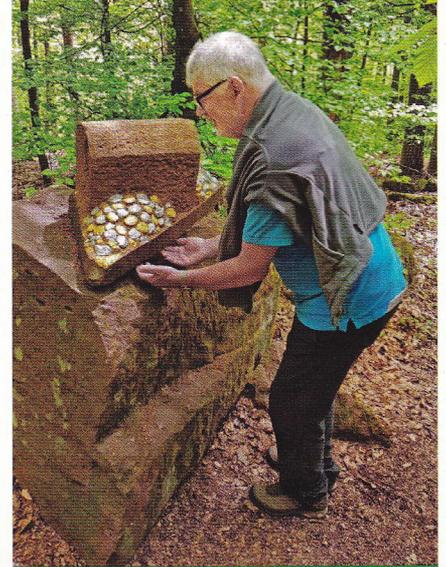
Geplant war eine Bildungswanderung mit abschließenden Grillevent für die am Projekt Jugendwanderweg in Bürgstadt beteiligten Schulklassen der Mittelschulen. 90 Schülerinnen und Schüler hatten 2019 und 2020 an der Gestaltung des Weges mitgewirkt. Entstanden sind wahre Kunstwerke – Sandsteinskulpturen zur Nibelungensage, Info-Tafeln für die Wanderer oder die schönen Wegezeichen, die auf dem Jugendwanderweg die Wanderfreunde leiten.

Am 14. Mai 2021 (Tag des Wanderns) wollte der Odenwaldklub Miltenberg als Dank die Schulklassen zu einer Grillfete an die Centgrafkapelle einladen. Corona machte dies leider, wie bereits schon im Vorjahr, erneut zunichte.

Der Vorsitzende des Odenwaldklubs, Karl Ohlemüller, ließ es sich trotzdem nicht nehmen zu kommen und erwartete an diesem Tag mit dem Vorsitzenden des Odenwaldklubs Miltenberg, Josef Eck, den von der Jugend gestalteten Wanderweg.

Ein ganz besonderes Lob gab es von Ohlemüller für die Leistungen der jugendlichen Künstler aus Miltenberg und Bürgstadt, die den Jugendwanderweg wesentlich gestaltet haben. „Kaum zu glauben, dass diese sehr sehr gut gelungenen Skulpturen und die Info-Tafeln dazu in nur zwei Wochen entstanden sind“. Besonders angetan war Karl Ohlemüller vom Schatz der Nibelungen, „Als Vorsitzender von so einem großen Verein mit so vielfältigen Aufgaben, ist man immer auf der Suche nach finanziellen Mitteln – ein Teil des verschwundenen Schatzes käme da gerade recht“. Auch die Tarnkappe fand dabei Interesse: „wäre schon eine super Sache, einfach so zu verschwinden“.

Auch die vorbildliche Wege-Markierung der Bürgstädter Schüler, die wunderschönen naturbelassenen Wanderwege, die grandiosen Aussichtspunkte und die hochinteressanten kulturhistorischen Stätten des Weges fanden großes Lob vom Chef der Odenwälder Wanderer.



Besonders der Schatz der Nibelungen hatte es dem „Häuptling“ Karl Ohlemüller angetan

„Die Skulpturen zur Nibelungensage sind auch ein besonderes Highlight für den Nibelungensteig“, so Ohlemüller. Die Etappe Miltenberg – Freudenberg verläuft teilweise parallel zum Jugendwanderweg. „Dieses Werk der Jugend, wird sicherlich noch Generationen von Wanderfreunden erfreuen“.

Die Vesper am keltischen Ringwall, eine Pause für den Durst an der Stutzkapelle und eine Tasse Kaffee zum Abschluss rundeten den Tag des Wanderns ab.

Text und Fotos: Josef Eck



Der Abschluss einer besonderen Wanderung am Tag des Wanderns